

FÜR DEN INSTALLATEUR



# Installationsanleitung [de] Stûv 16-cube

1009 – SN 73 064 > XXXXXX

Bei der Entwicklung dieses Stöv-Kamins standen Komfort und Sicherheit für den Nutzer im Vordergrund. Zudem wurde größte Sorgfalt bei der Herstellung angewandt. Sollten Sie dennoch Grund zur Beanstandung haben, dann wenden Sie sich an Ihren Händler.

Wir empfehlen Ihnen, vor dem Einbau diese Installationsanleitung zu lesen.

Reihenfolge der vorzunehmenden Vorgänge verändern.

## Inhalt

<b>PRODUKTVORSTELLUNG</b>	<b>3</b>
Normen, Zulassungen und technische Daten	3
Abmessungen	4
Empfehlung	4
<b>VORBEREITUNG DER AUFSTELLUNG</b>	<b>5</b>
Frischlufteinlass für die Verbrennung	5
Rauchabzug	6
Sécurité	7
Benötigtes Werkzeug	7
<b>INSTALLATION</b>	<b>8</b>
Bei Erhalt des Materials	8
Auspacken	8
Der Bodenplatte	10
Verbrennungsluftanschluss	11
Aufstellen des Kamins	12
Anschluss an den Rauchabzug	13
Abschließende Arbeiten nach Einbau des Kaminofens...	14
<b>KONTAKTE</b>	<b>15</b>

### Normen, Zulassungen und technische Daten

Die Stûv 16-cube-Kamine (mit intermittierender Funktion) erfüllen die Anforderungen der europäischen EN-Normen (Leistung, Gasemission, Sicherheit...).

Die nachfolgenden Daten stammen von einem anerkannten Prüflabor.



### Ergebnisse der Tests gemäß EN 13240: 2001 und 13240-A2: 2004 (Öfen)



Concept & Forme sa  
B-5170 Bois-de-Villers (Belgien)

07 QA 071324003  
EN 13240: 2001 / A2: 2004

Holzofen **Stûv 16/58-cube**

Mindestsicherheitsabstand zu angrenzenden brennbaren Materialien:

- hinten: 10 cm
- seitlich: 15 cm
- unten: 0 cm

Empfohlener Brennstoff:  
ausschließlich Holzscheite

CO-Emission: < 0,15 %

Mittlere Abgastemperatur bei Nennleistung: 331°C

Nennwärmeleistung: 8 kW

Wirkungsgrad: 75 %

Feinstaubemission: 66 mg/Nm<sup>3</sup>

Bitte Installationsanleitung und Gebrauchsanweisung lesen!



Concept & Forme sa  
B-5170 Bois-de-Villers (Belgien)

07 QA 071324003  
EN 13240: 2001 / A2: 2004

Holzofen **Stûv 16/68-cube**

Mindestsicherheitsabstand zu angrenzenden brennbaren Materialien:

- hinten: 10 cm
- seitlich: 15 cm
- unten: 0 cm

Empfohlener Brennstoff:  
ausschließlich Holzscheite

CO-Emission: < 0,18 %

Mittlere Abgastemperatur bei Nennleistung: 359°C

Nennwärmeleistung: 10 kW

Wirkungsgrad: 75 %

Feinstaubemission: 59 mg/Nm<sup>3</sup>

Bitte Installationsanleitung und Gebrauchsanweisung lesen!



Concept & Forme sa  
B-5170 Bois-de-Villers (Belgien)

07 QA 071324003  
EN 13240: 2001 / A2: 2004

Holzofen **Stûv 16/78-cube**

Mindestsicherheitsabstand zu angrenzenden brennbaren Materialien:

- hinten: 10 cm
- seitlich: 15 cm
- unten: 0 cm

Empfohlener Brennstoff:  
ausschließlich Holzscheite

CO-Emission: < 0,20 %

Mittlere Abgastemperatur bei Nennleistung: 389°C

Nennwärmeleistung: 12 kW

Wirkungsgrad: 74 %

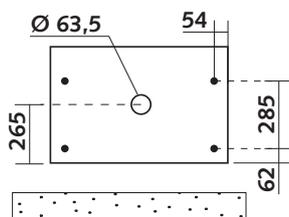
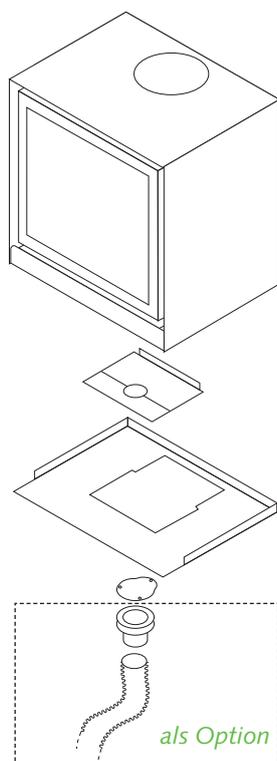
Feinstaubemission: 51 mg/Nm<sup>3</sup>

Bitte Installationsanleitung und Gebrauchsanweisung lesen!

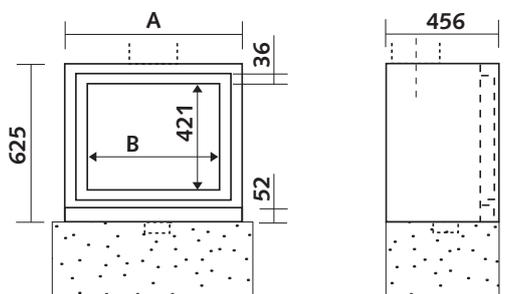
## Sonstige technische Daten

	Stûv 16/58-cube	Stûv 16/68-cube	Stûv 16/78-cube
Mindestförderdruck zur Erreichung der Nennwärmeleistung	12 Pa	12 Pa	12 Pa
Abgasmassenstrom	6,2 g/s	7,1 g/s	8,0 g/s
Durchschnittstemperatur des Rauches bei einer Nennleistung	331°C	359°C	389°C
Minstdurchmesser der externen Verbrennungsluftzufuhr	63 mm	63 mm	63 mm
Optimaler Leistungsbereich bei Betrieb	6–9 kW	7–11 kW	8–12 kW
Empfohlener Holzverbrauch pro Stunde (bei 12% Feuchtigkeit)	1,8–2,7 kg	2,1–3,3 kg	2,4–3,6 kg
Maximaler Holzverbrauch pro Stunde (um eine Überhitzung des Geräts zu vermeiden)	3,8 kg/S	4,7 kg/S	5,6 kg/S
Maximale Holzscheitlänge in horizontaler Position	40 cm	50 cm	60 cm
Gewicht	128 kg	143 kg	156 kg

## Abmessungen

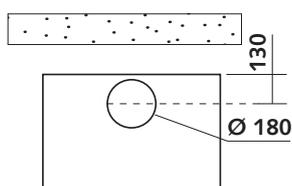


Unteransichten



Vorder- und Profilsansichten

	A	B
Stûv 16/58-cube	580	448
Stûv 16/68-cube	680	548
Stûv 16/78-cube	780	648



Draufsicht

## Empfehlung

Wir empfehlen Ihnen dringend, den Einbau einer qualifizierten Fachkraft zu überlassen, die insbesondere die Eignung des Rauchabzugs für den installierten Kaminofen überprüfen kann.

Der Einbau des Kaminofens, der Zubehörteile und der angrenzenden Materialien muss gemäß den geltenden lokalen und nationalen

Vorschriften bzw. den nationalen und europäischen Normen erfolgen.

Nationale oder lokale Vorschriften sehen u. U. vor, am Anschlussrohr zwischen dem Kaminofen und dem Rauchabzug eine Zugangsklappe anzubringen.

Bei der Aufstellung des Kaminofens muss die einfache Reinigung

von Kaminofen, Anschlussrohr und Rauchabzug durch den Schornsteinfeger gewährleistet werden.

Am Gerät vorgenommene Änderungen können zu Gefahren führen. Darüber hinaus erlischt die Garantie des Geräts bei unbefugten Änderungen.

## VORBEREITUNG DER AUFSTELLUNG

### Frischlufteinlass für die Verbrennung

Der Kaminofen benötigt Luft für die Verbrennung.

#### Luftzufuhr von außen

[Schemazeichnung 1]

Der Stûv 16-cube ist für eine direkte (raumluftunabhängige) Frischluftzufuhr ausgelegt. Wir empfehlen diese Konfiguration, die unabhängig von der Dichtigkeit des Gebäudes bzw. den aufgrund einer Abzugshaube oder raumlufttechnischen Anlage herrschenden Druckunterschieden einen einwandfreien Betrieb gewährleistet.

Diese Luftzufuhr kann über einen Lüftungsschacht oder -raum (Keller) bzw. aus dem Freien erfolgen (in bestimmten Ländern vorgeschrieben).

Diese Frischluftzufuhr...

... ist außen durch ein Gitter [Schemazeichnung 1] geschützt, dessen freier Querschnitt dem Mindestquerschnitt der Luftzufuhr entsprechen muss:  $\varnothing$  63 mm. Achtung, Wassereintritt und Windeinflüsse können die Funktion des Systems beeinträchtigen.

.... ist so kurz wie möglich zu halten, um Druckverlust und ein Auskühlen des Hauses zu vermeiden.

Wir empfehlen Ihnen, bei Verwendung unseres Standard-Flexrohrs ( $\varnothing$  6,3 cm) eine Maximallänge von 2 m nicht zu überschreiten und nicht mehr als 4 Krümmungen vorzusehen. Andernfalls muss dies durch einen größeren Durchmesser und/oder ein glatteres Rohr ausgeglichen werden.

Darauf achten, dass das Rohr nicht beschädigt wird.

#### Luftentnahme aus dem Aufstellungsraum

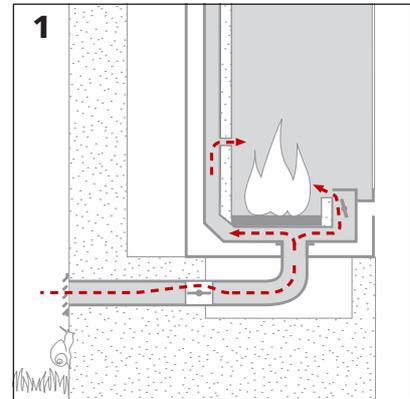
[Foto 2]

Wenn keine direkte Frischluftzufuhr für den Kaminofen vorhanden ist, sollte in unmittelbarer Nähe des Kaminofens eine Luftzufuhr mit einem Mindestquerschnitt von ca. 50 cm<sup>2</sup> vorgesehen werden.

Die Entnahme von Raumluft kann erfolgen über den Wandeinlass unter der Kaminofentür [Schemazeichnung 2].

#### Achtung!

Stellen Sie sicher, dass die gewählte Konfiguration uneingeschränkt den lokalen bzw. nationalen Vorschriften entspricht.



### Die Innen-/Außenklappe

[Foto 1 & Schemazeichnung 2] verhindert ein Auskühlen des Hauses, wenn der Kaminofen nicht in Betrieb ist.

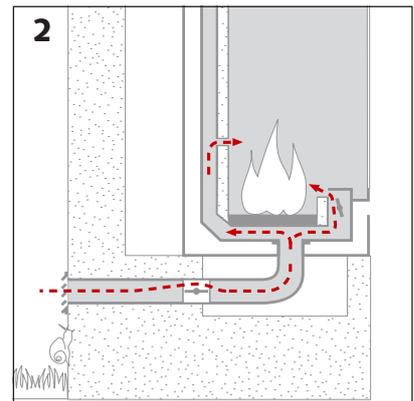
Wenn Sie sich für eine direkte Frischluftzufuhr entscheiden, können Sie diese Klappe wahlweise einbauen. Bei übermäßig langen Leitungen bis zum Kaminofen oder Aufstellung in einem Niedrigenergiehaus ist die Verwendung dieser Klappe jedoch eine interessante Möglichkeit.

Sie sollte so nah wie möglich an der Außenwand angebracht werden. Achtung: Länge des Kabels für den Klappenregler = 1,2 m.

den Betrieb des Kaminofens selbst dann beeinträchtigen, wenn eine Frischluftzufuhr vorhanden ist.

### Hinweis

Vorsicht ist geboten, sofern andere luftabsaugende Einrichtungen (Abzugshauben, Klimaanlage, raumluftechnische Anlagen, ein weiterer Kaminofen usw.) im selben oder in einem angrenzenden Raum installiert sind. Sie weisen ebenfalls einen hohen Luftverbrauch auf und können im Aufstellungsraum Unterdruck erzeugen bzw. den einwandfreien Betrieb des Kaminofens beeinträchtigen (Gefahr von Rauchgasaustritt). Sie können den Betrieb des Kaminofens selbst dann beeinträchtigen, wenn eine Frischluftzufuhr vorhanden ist.



## Rauchabzug

Vergewissern Sie sich, ob die Ausmaße des Rauchabzugs den örtlichen Vorschriften und den geltenden Normen für eine Installation gemäß den handwerklichen Regeln entsprechen.

### Einige grundsätzliche Bemerkungen

Um für einen ausreichenden Zug zu sorgen, muss der Kamin an den Rauchabzug (oder umgekehrt) angepasst werden.

Sowohl ein zu groß als auch ein zu klein dimensionierter Rauchabzug beeinträchtigen die Leistungsfähigkeit des Kamins. Auf unserer Website [www.stuv.com](http://www.stuv.com) > Fragen - Antworten

ist ein einfaches Verfahren dargelegt, mit dem sich der für den jeweiligen Kamin geeignete Abzug ermitteln lässt. Für spezifische Fragen wenden Sie sich an eine Fachkraft.

Um den Zug zu begünstigen und eine Kondensation zu verhindern, muss der Abzug so gerade wie möglich verlaufen und isoliert sein.

Ideal ist ein im Gebäudeinneren verlaufender, wärmeisolierter Abzug. Unbedingt vermeiden: ein im Freien verlaufender, nicht isolierter Schacht.

Der Anschluss des Kaminofens an einen mit mehreren Geräten verbundenen Rauchabzug ist nur zulässig, wenn:

- alle an diesen Rauchabzug angeschlossenen Geräte, mit demselben Brennstoff betrieben werden,
- sie wie der Stuv 16-cube über einen „automatischen“ Türschließmechanismus verfügen
- der Rauchabzug für diesen Einsatz ausgelegt ist. Wenden Sie sich ggf. an eine Fachkraft.

### Standarddurchmesser des Rauchabzugs: 180 mm

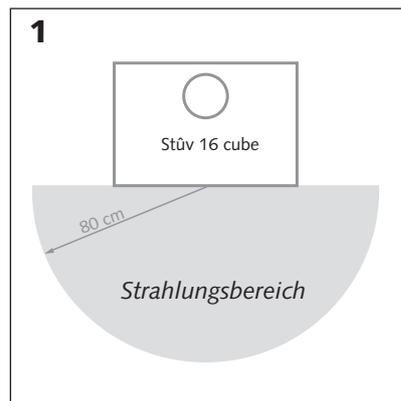
Bestimmte Schornstein-Konfigurationen können einen von den Standardwerten abweichenden Durchmesser erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Verkäufer.

### Tragfähigkeit der Struktur

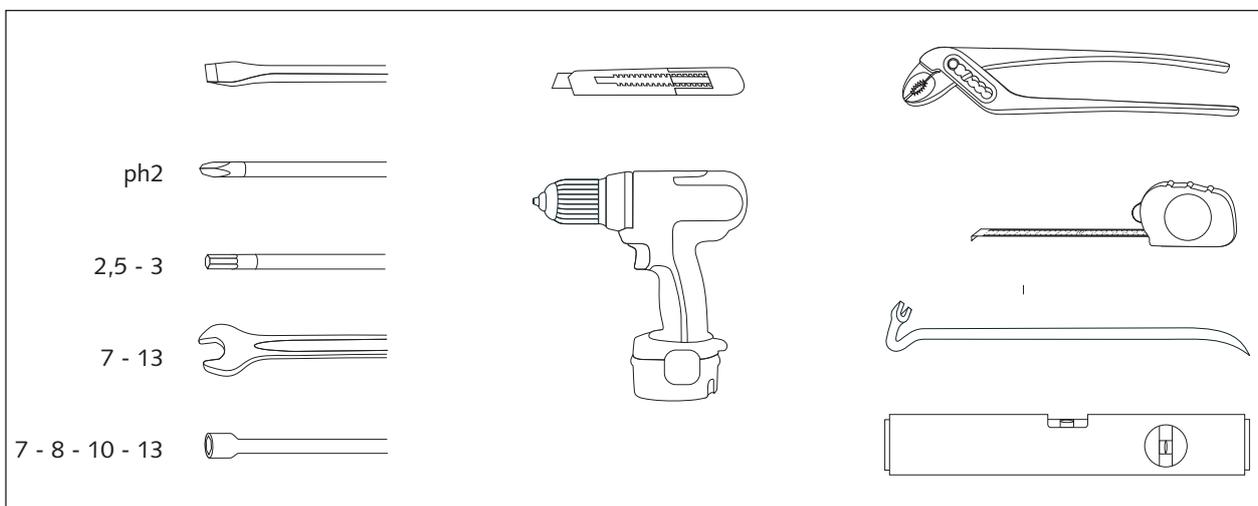
Vergewissern Sie sich, dass die Tragfähigkeit des Bodens genügt, um den Kamin und die Konstruktion der Bekleidung zu halten; ziehen Sie im Zweifelsfall einen Fachmann zu Rate.

### Wärmeabstrahlung

Die Scheibe kann eine starke Wärmeabstrahlung verursachen. Achten Sie darauf, dass Materialien, die dieser Wärmeabstrahlung ausgesetzt sind, hitzebeständig sind.



### Benötigtes Werkzeug



## INSTALLATION

### Bei Erhalt des Materials

#### Achtung!

Überprüfen Sie bei Erhalt des Kaminofens, ob die Glasscheibe den Transport unbeschadet überstanden hat. Die Garantie deckt nämlich nur Transportschäden ab, die innerhalb von 48 Stunden nach Erhalt gemeldet und auf dem Lieferschein vermerkt werden [Foto 1].

#### Beanstandungen

Bitte geben Sie im Falle einer Reklamation immer die Seriennummer des Kaminofens an [Foto 2].



### Auspacken

#### Achtung!

Die Farbe wurde nicht im Ofen gebrannt und ist folglich leicht zerbrechlich; sie wird aber bei der ersten Erwärmung aushärten. Während der Installation des Kamins ist Vorsicht walten zu lassen, um die Farbe nicht zu beschädigen.

#### Überprüfung der Bestellung

Falls Sie Zubehörteile bestellt haben (Rahmen, Stütze,...) sind diese um den Kamin oder seine Verpackung angeordnet. Überprüfen Sie, dass Sie alle Zubehörteile gut erhalten haben.

Die Installationsanleitung und Gebrauchsanweisung sind an der Verpackungsaußenseite angebracht.

In der Brennkammer finden Sie ...

- [a] eine Farbsprühdose für Reparaturen
- [b] Haltegriffe für Ein-/Ausbau der Außenverkleidung
- [c] Klappe
- [d] Anzeigenblende
- [e] „Kalthandgriff“ zur Bedienung der Tür und des Schiebers
- [f] Edelstahl-Kehrschutzstrebe



- [g] 2 Schraubenbolzen zur Befestigung an der Bodenplatte vorne
- [h] 2 Schrauben zur Befestigung an der Bodenplatte hinten
- [i] verstellbare Füße für die waagrechte Ausrichtung
- [j] Schutzprofil des Schiebers

### Vor dem Transport zum Aufstellungsort

Aushängen der Tür: Hängen Sie die Türschließfeder aus [Foto 2] und heben Sie die Tür dann an.

Entfernen Sie die Außenverkleidung.

- Entfernen Sie die 4 Schrauben auf beiden Seiten der Tür [Foto 3].
- Nehmen Sie die Außenverkleidung mithilfe der mitgelieferten Haltegriffe ab [Foto 3].



### Transport des Kaminofens

- Mit einem Gabelhubwagen: Kaminofen auf der Palette belassen.
- Mit einer Stechkarre: Schutzkarton auf der Kaminofenrückseite aufstellen, den Kaminofen nach hinten kippen und die Palette auf ihrem Platz belassen.
- Händisch: Vorne [Foto 5] und hinten [Foto 6] am Kaminofen anfassen.

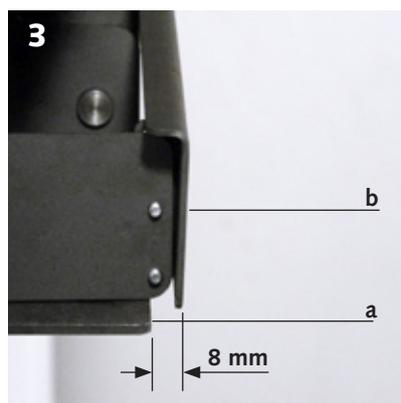
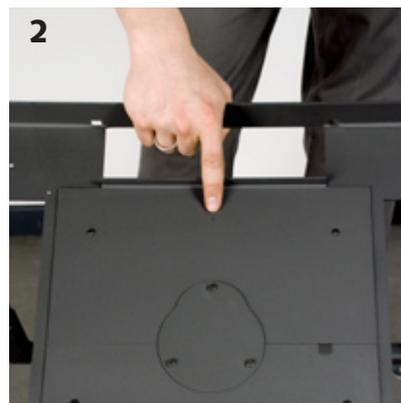


## Der Bodenplatte

Der Stöv 16-cube muss auf einer Bodenplatte [Foto 1] aufgestellt werden, an der dann die Frischluftzufuhr für die Verbrennung angeschlossen werden kann. Bei bestimmten Modellen kann dort auch ein Ventilator montiert werden.

Die Bodenplatte bestimmt den Ort des Kamins. Sie muss also korrekt im Verhältnis zum Rauchabzug positioniert werden. Mithilfe der kleinen Blechausstanzung [Foto 2] kann die senkrechte Ausrichtung des Rauchabzugs überprüft werden.

Rechnen Sie damit, dass sich der Vorderrand der Platte [Foto 3 a] 8 mm hinter der Klappe des Kamins befinden wird [Foto 3 b].



## Verbrennungsluftanschluss

### Luftzufuhr von außen

Die Verbrennungsluft wird über ein Rohr [Schemazeichnung 1] (an der Bodenplatte angeschlossen) aus dem Freien angesaugt oder aus dem Innenraum entnommen.

Entfernen Sie den Deckel [Foto 2] und den vorderen Teil der Zugangsklappe [Foto 3].

Setzen Sie das Rohr in die Muffe ein [Foto 4] und befestigen Sie es mit einer Schelle [Foto 5]. Das überstehende Band muss zur Kaminrückseite gerichtet sein.

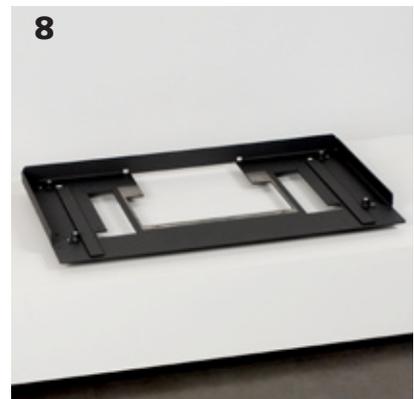
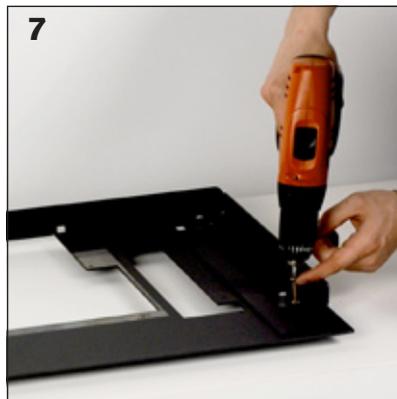
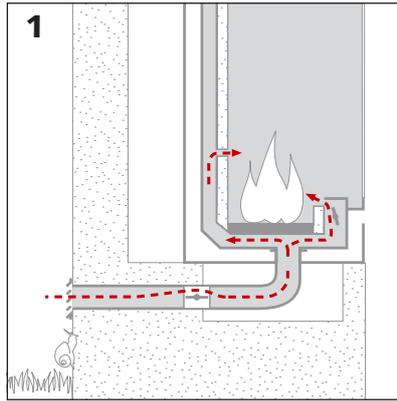
Die 2 M4-Sechskantschrauben in den vorderen Teil der Zugangsklappe eindrehen, die Muffe zwischen die 2 Schrauben [Foto 6] einsetzen und alles festschrauben.

Richten Sie die Bodenplatte waagrecht aus und befestigen Sie sie am Sockel [Foto 7].

### Entnahme von Verbrennungsluft aus dem Aufstellungsraum

Sehen Sie zu, dass immer genügend Frischluft im Raum vorhanden ist, wenn der Kamin im Betrieb ist.

Entfernen Sie die beiden Teile der Zugangsklappe von der Bodenplatte [Foto 8].



## Aufstellen des Kamins

Stellen Sie den Kaminofen auf die Bodenplatte. Die Nase [Foto 1-a] an der Unterseite des Kaminofens muss in die Öffnung [b] in der Bodenplatte eingesetzt werden.

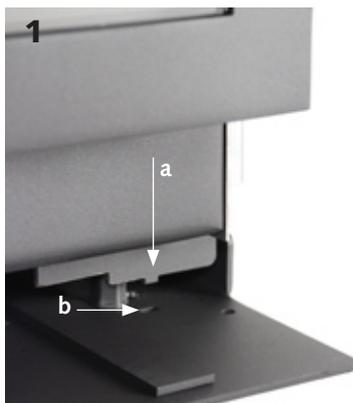
Befestigen Sie den Kaminofen mit Schrauben und Muttern [Foto 2, 3 bzw. 4] an der Bodenplatte.

Setzen Sie die Außenverkleidung auf [Foto 5]. Fluchten Sie den Ausschnitt der Außenverkleidung mit dem Rauchabzug des Kaminofens.

Befestigen Sie die Außenverkleidung vorne [Foto 6] mit den 4 Schrauben. Beginnen Sie mit den unteren Schrauben.

Der obere Teil der Außenverkleidung wird mithilfe einer Verriegelung am Kaminofen fixiert [Foto 7 und 8].

- Lockern Sie die Sechskantschraube der Verriegelung [Foto 7].
- Drehen Sie den Riegel um 270° [Foto 8] und ziehen Sie die Schraube wieder fest.



## Anschluss an den Rauchabzug

Um Beschädigungen der Rauchumlenkplatte beim Kehren des Kaminofens von oben zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen, die Edelstahlstrebe [Foto 1] am Rauchabzug anzubringen.

Setzen Sie das Rohr einfach in den Rauchabzug des Kaminofens ein. Sehen in Längsrichtung einen Dehnungsspielraum von 2 mm/m vor.



## Einbau des Schieberreglers

### Schutzprofil des Schiebers

Während des Transports wird das Schutzprofil [Foto 1] im Brennraum des Kaminofens aufbewahrt.

Lockern Sie in der Zwischenzeit die Schrauben. Setzen Sie das Schutzprofil des Schiebers [Foto 2-a] so ein, dass der Positionsanzeiger in der Einkerbung einrastet. Verschieben Sie das Schutzprofil des Schiebers nach links und ziehen Sie zuerst die rechte und danach die linke Schraube fest.

### Klappe

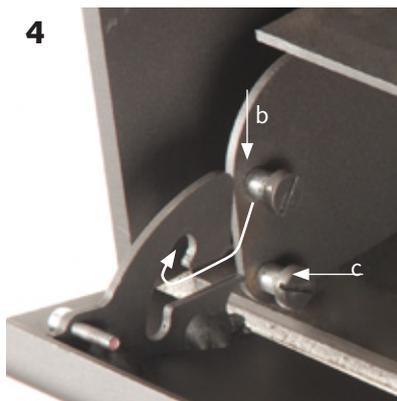
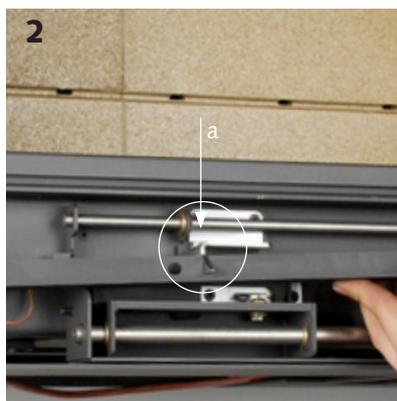
Sie dient als Schutz für die Mechanik im unteren Teil des Kaminofens [Foto 3].

Die Klappe hakt sich in der Anschlagsschraube fest [Foto 4-b] und dreht sich um die Schraube [c].

Halten Sie den Magnet bereit und ziehen Sie die Schraube auf der rechten Seite der Klappe so fest [Foto 5], so dass:

- der Magnet genügend Anziehung ausübt,
- die Klappe in geschlossener Position senkrecht steht.

Der Magnet zieht Metallspäne an: reinigen Sie die Kontaktteile!



## Installation de la commande du registre (Fortsetzung)

### Einhängen der Tür

Hängen Sie die Tür wieder in ihre Angeln ein [Foto 6].

Eine Feder, die sich in der Tür befindet, dient zum automatischen Schließen derselben; haken Sie die Feder an dem vorgesehenen Stift des Kamins fest [Foto 7].

### Anzeigenblende

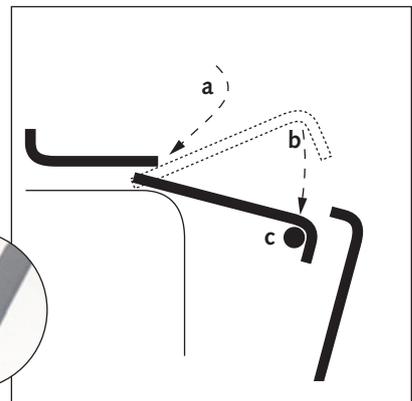
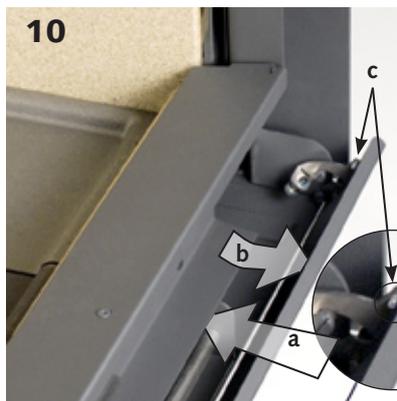
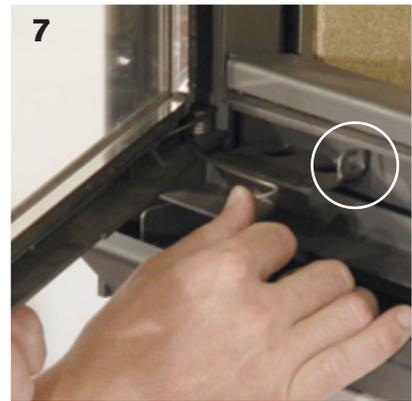
Kippen Sie die Klappe [Foto 8].

Die Anzeigenblende muss nur mittig zum Schieber aufgelegt werden [Foto 9].

Schieben Sie die Anzeigenblende mit der hinteren Kante voraus unter das Schutzprofil des Schiebers [Foto + Schemazeichnung 10-a].

Die Vorderkante der Blende wird zwischen die Vorderkante der Klappe [Foto 3-b] und die 2 seitlichen Schrauben geklemmt [Foto 10-c].

Schließen Sie die Klappe.



## Abschließende Arbeiten nach Einbau des Kaminofens...

... einen Funktionstest des Kaminofens durchführen.

Vor dem Test sicherstellen, dass sich keine beim Einbau verwendeten Teile mehr in der Verbrennungskammer oder im Bereich der Ablenkplatte befinden (z. B. Farbsprühdose, Schmierfetttube, Werkzeug usw.).

Bei der ersten Inbetriebnahme des Kamins kann es zu einer Rauch- und Geruchsentwicklung kommen: Für ausreichende Belüftung sorgen.

Für weitere Informationen siehe Gebrauchsanweisung.

Händigen Sie die Gebrauchsanweisung nach dem

Einbau des Kaminofens dem Benutzer aus. Füllen Sie ebenfalls mit ihm zusammen die Garantiekarte (am Ende der Gebrauchsanweisung) aus und weisen Sie ihn darauf hin, diese an den Hersteller bzw. den Importeur zu senden.

## KONTAKTE

### **Stûv-Kamine werden in Belgien entworfen und hergestellt von :**

Concept & Forme sa  
rue Jules Borbouse 4  
B-5170 Bois-de-Villers (Belgien)  
info@stuv.be – www.stuv.be

### **Importeur für die Schweiz :**

Lack sa  
Chemin de la Foule 15  
CH-2740 Moutier  
T 032 493 42 32  
contact@lack-sa.ch – www.lack-sa.ch

# ACHTUNG!

Überprüfen Sie bei Erhalt des Kamino-  
fens, ob die Glasscheibe den Transport  
unbeschadet überstanden hat.

Die Garantie deckt nämlich nur Trans-  
portschäden ab, die innerhalb von 48  
Stunden nach Erhalt gemeldet und auf  
dem Lieferschein vermerkt werden.

gedruckt auf 100% Altpapier

## Installationsanleitung Stûv 16-cube

# [de]

1009 – SN 73 064 > ...

Stûv behält sich unangekündigte Änderungen vor.

Diese Anleitung wurde mit größter Sorgfalt verfasst; dennoch wird für etwaige Fehler keine Haftung übernommen.

Verantwortlicher Herausgeber: G. Pitance – rue Jules Borbouse 4 – 5170 Bois-de-Villers  
– Belgien

[nl] [de] [it] [es] [pt] [cz] [en] [fr] >

Dieses Dokument ist bei Ihrem Händler  
bzw. im Internet unter [www.stuv.eu](http://www.stuv.eu) auch in  
anderen Sprachen verfügbar.